



Klaus Bovers
Christine Paxmann

Schiffe, und Salz Seen

Besondere Ausflugsziele
zwischen Salzburg und Passau

VERLAG ANTON PUSTET

Verborgene Schätze beidseits von Inn und Salzach

Zwischen Salzburg und Passau, links und rechts von Salzach und Inn, treffen ganz besondere Landschaften aufeinander. Dazu bestechen die einstigen Salzhandels- und Schifferstädte wie Laufen, Tittmoning, Burghausen, Braunau und Schärding durch ihre wunderbaren barocken Fassaden und Plätze. Mit den schmucken Dörfern im Rupertiwinkel, den farbenfrohen Häusern im Innviertel, den Wanderwegen, bezaubernden Seen, dem kulturellen Reichtum und den typischen kulinarischen Schmankerln wird diese Gegend zu einem attraktiven und vielseitigen Ausflugsziel.

256 Seiten
durchgehend farbig bebildert
ISBN 978-3-7025-0979-8, € 24,-



Alte Mühlen, schmucke Stadel, warme Seen Ausflüge rund um den Waginger See

Die Bundwerkstadel im Rupertiwinkel

Bauernstolz zeigt gerne, was er hat, das ist im Rupertiwinkel nicht anders wie jenseits der Salzach. Wobei der Stolz auf bayerischer Seite eine besondere Form der Darstellung gefunden hat: den sogenannten Bundwerkstadel, bei dem sich Funktion und Zierrat bestens verbinden, am liebsten auf großzügigen Schauseiten.

Das Bundwerk als Methode der Zimmerer, luftdurchlässige Stadelwände zu schaffen, ist schon im 16. Jahrhundert im Werdenfelser Land, dem Chiemgau und in Tirol bekannt. Eine auffällige Blüte, so beschreibt es die Fachliteratur, ist dann aber im 19. Jahrhundert im Rupertiwinkel zu beobachten. Das Gebiet gehörte noch bis zum Münchner Vertrag von 1816 zum Fürstbistum Salzburg, das aber schon seit 1803 säkularisiert war. Auf bayerischer Seite stand also plötzlich ehemaliger Grundbesitz der Klöster zur Verfügung, was offenbar einen landwirtschaftlichen Aufschwung und städtische Hofgrößen möglich machte. Und diesen neuen Wohlstand wollten die Hofbesitzer auch gebührend vorzeigen. Damit wuchsen die Ansprüche an die Zimmerer, die ab den 30er-Jahren begannen, für ihre bürgerlichen Auftraggeber Stadel im prächtigen Bundwerk zu errichten, meist auf großen Vierseithöfen. Ihr Handwerk blühte auf und wurde immer mehr zur Meisterschaft, sicher auch inspiriert durch die Residenzstadt München, wo gerade König Ludwig I. Architektur und Kunsthandwerk kräftig förderte.

Doch Bundwerk schmückt im Rupertiwinkel so gut wie nie den Wohntrakt des Hofes, sondern immer groß dimensionierte Stadel mit ihren hohen, fast bis unter den Trauf reichenden Stadelböden. Gerade um diese Tore herum war der bevorzugte Platz für farbenfrohe Bemalungen, Sinsprüche und Zierbretter mit Ornamenten, bei denen sich Fantasie und Überlieferetes munter mischten. Einen einheitlichen Stil gab es

55



g hing, fromm waren sie trotzdem.

ben haben, davon zeugen noch die Nabolmühle. Die heutigen Bewohner die-licher von den Wandernern benediet, die zu diesem verwünschten kleinen Tal sie nicht, denn am Ende des Tals wird rei gesellt. Was wir jedoch auf diesen und Rückblicken in vergangene bürer-ken kleinen Spaziergang immer und zu der unzähligen Bachschleifen, mit den die grünen Wipfel. Und wenn Picknick, schon!



Baden & Radeln am Tachinger See

Start: Tettenuhausen am Waginger See
Dauer und Länge: nach Belieben



Als wärmster See Oberbayerns ist der Waginger See ein Badeparadies, das sehr beliebt und entsprechend frequentiert ist. Sein Nachbar, der etwas kleinere Tachinger See, bietet zwar die gleichen Qualitäten, seine Ufer sind aber mehr der Natur überlassen und deutlich ruhiger. Beide Seen sind bei Tettenuhausen direkt miteinander verbunden, auf einem schmalen Kanal kann man unter der Straßenbrücke mit Boot oder Board binnen Minuten das Gewässer wechseln. Selber schwimmen geht natürlich auch, doch wer dabei die Vorfahrt hat, ist nicht immer klar.

Wenn der Trubel im Tettenuhäuser Strandbad nicht taugt, denn empfehlen wir, das Ostufer der Tachinger Sees zu erkunden. Auf vier Kilometern längs des idyllisch bewaldeten Ufer-Radl-Wanderwegs gibt es eine Reihe von vertäumten Badestellen, an denen man, wenn man sie mal erobert hat, garantiert alleine ist. Am Nordende des Sees bietet die Gemeinde Tengling ein einsam gelegenes Strandbad mit viel Platz und Ruhe, anständig bewirtschaftet, aber ohne Trubel. Urlauber und Gäste haben die Wahl.



- 40 Wanderungen, Fahrrad- und Städtetouren zwischen Salzburg, Burghausen und Passau
- Kulturgeschichtliche Exkursionen
- Kulinarische Empfehlungen
- Wissenswertes über eine „unentdeckte“ Region

VERLAG ANTON PUSTET

Lesen Sie uns kennen.
www.pustet.at